

PETER-JOSEPH-LENNÉ-PREIS

Ideenwettbewerb zur Landschaftsarchitektur und Freiraumplanung / 43. Jahrgang

Ausgabe : 19. April 2010, Einlieferung 09. August 2010

Aufgabe A: Mailand, Italien – Raggi Verdi

Neuordnung und landschaftsarchitektonische Gestaltung des künftigen südwestlichen Entrees

Das Bearbeitungsgebiet **Corsico-Cesano** gehört zum Freiraumentwicklungskonzept Mailands – den RAGGI VERDI (Grüne Strahlen). Vom Zentrum Mailands führen die Raggi ins Umland und treffen dort auf einen grünen „Ring“. An den Schnittstellen sind Freiraumentwicklungsräume vorgesehen. Gegenstand der Aufgabe ist eine Gesamtkonzeption für den Entwicklungsraum auf dem 5. Raggio Verde.

Geforderte Leistungen:

Blatt 1: M 1: 5000

- Übergeordnetes, landschaftsplanerisches Gestaltungs- und Entwicklungskonzept inkl. programmatischer funktioneller und gestalterischer Klärungen

Blatt 2: M 1: 200

- Vertiefende Gestaltung wichtiger räumlicher Teile inkl. Material- und Pflanzenverwendung, Ausstattung, künstlerischer Gestaltung

Einlieferung

- 2 Pläne als DIN A 0 Hochformat, CD mit druckbaren pdf- und jpeg-Dateien (300 dpi) beider Blätter

Aufgabe B: Berlin – Grünzug Hauptbahnhof – Flughafen Tegel

Strukturelle Aufwertung des Grünzugs und Neugestaltung des Festplatzes und des Nordhafens

Der Grünzug verbindet die Berliner City am Hauptbahnhof mit dem geplanten Zukunftsraum Tegel und dem zentralen Berliner Festplatz. Am Nordhafen soll ein hochwertiges Stadtquartier entstehen, u.a. plant die Bayer Schering Pharma AG am Nordhafen ein neues Quartier mit repräsentativen Außenanlagen.

Geforderte Leistungen:

Blatt 1: M 1: 5000

- Landschaftsarchitektonisches Konzept für den Grünzug und Klärung der Einbindung des Festplatzes und des Areals am Nordhafen.

Blatt 2: M 1: 500

- Vertiefende Darstellung der Gestaltung für den Festplatz und Nordhafen inkl. Material- und Pflanzenverwendung, künstlerische Ausstattung, Nutzung etc.

Einlieferung

- 2 Pläne als DIN A 0 Hochformat, CD mit druckbaren pdf- und jpeg-Dateien(300 dpi) beider Blätter

Aufgabe C: Metropolregion Rhein-Neckar

Regionale Freiraumplanung für das Leitprojekt „Blaue Landschaften“

Die Region Rhein-Neckar, seit 2005 „Europäische Metropolregion“ erstreckt sich über drei Bundesländer und liegt an bedeutenden europäischen Hauptverkehrsflüssen. Der Masterplan für den Regionalpark sieht u.a. das Leitprojekt „Blaue Landschaften“ vor. Gefordert werden Nutzungs- und Entwicklungskonzepte, die die räumliche Identität der beiden Flusslandschaften stärken und Potenziale erschließen. Aufzuzeigen sind übergreifende Landschaftsprojekte oder -aktionen, die die „Blauen Landschaften“ als Rückgrat der Region kenntlich machen.

Geforderte Leistungen:

Blatt 1: M 1:10 000

- Übergeordnetes, landschaftsplanerisches Gestaltungs- und Entwicklungskonzept sowie Darstellung der räumlich wirksamen, übergreifenden Idee.

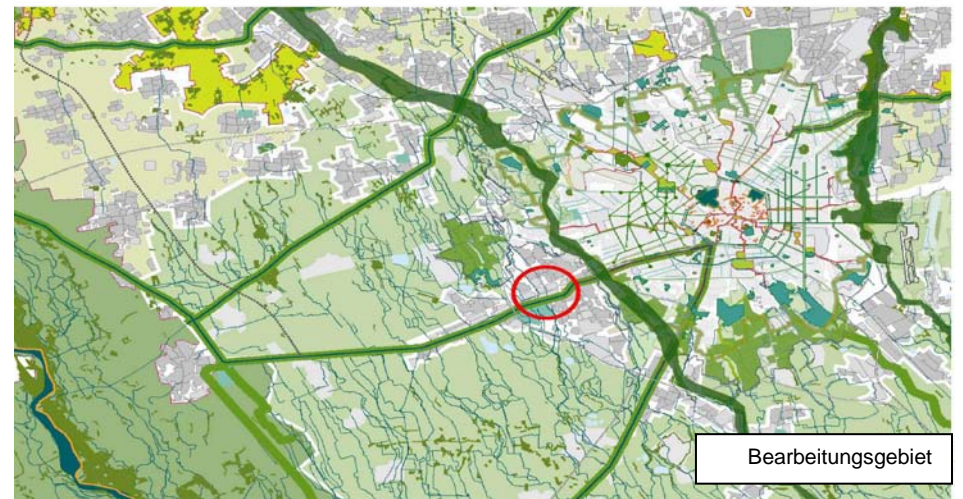
Blatt 2: M 1: 1000

- Vertiefung für Teilbereiche nach eigener Wahl, Darstellung mehrerer Anwendungsbeispiele und Nutzungen für ländliche und urbane Räume, Gestaltung der Uferzonen und der Zugänge zum Wasser sowie Aussagen zur Pflanzenverwendung, die den jeweiligen Planungsebenen entsprechen

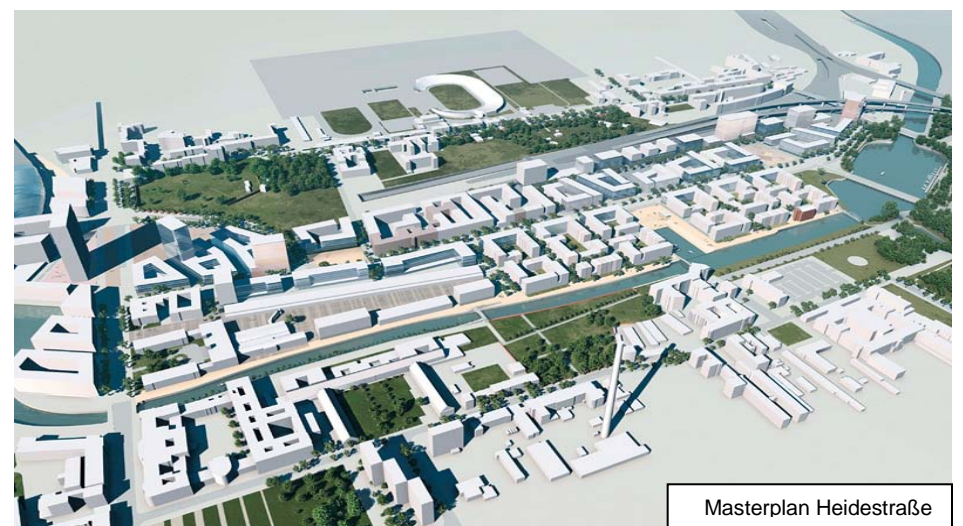
Einlieferung

- 2 Pläne als DIN A 0 Hochformat, CD mit druckbaren pdf- und jpeg-Dateien(300 dpi) beider Blätter

R 5 Der Raggio der Navigli - Ein neuer Entwicklungsraum



Bearbeitungsgebiet



Masterplan Heidestraße



Metropolregion Rhein-Neckar

Art des Verfahrens

Der Peter-Joseph-Lenné-Preis des Landes Berlin ist der weltweit größte Ideenwettbewerb für junge Garten- und Landschaftsarchitekten, Landschaftsplaner, Wissenschaftler, Architekten und Künstler, die in den genannten Fachgebieten ausgebildet werden oder bereits beruflich tätig sind. Er wird von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung in Zusammenarbeit mit der GRÜN BERLIN Park und Garten GmbH ausgelobt. Der Preis leistet einen Beitrag, kreative Ideen der Gestaltung, Planung und Pflanzenverwendung in die Gartenarchitektur und Landschaftsplanung einzubringen und gleichzeitig die berufliche Entwicklung junger Planer und Gestalter zu unterstützen.

Gefordert werden pro Arbeit zwei Entwurfspläne als Papierausdruck, u. U. im verlängerten DIN A 0-Format und eine CD mit den Druckfassungen beider Pläne. Der Schwerpunkt liegt auf der zeichnerischen Darstellung. Das Verfahren wird als anonymes Preisverfahren durchgeführt. Die Beiträge sind in deutscher Sprache einzureichen, Englisch wird akzeptiert.

Ein unabhängiges Preisgericht ermittelt in jedem Aufgabenbereich die Lösungen, die mit dem **Peter-Joseph-Lenné-Preis** ausgezeichnet werden. Weitere besonders qualitätsvolle Arbeiten können **Peter-Joseph-Lenné-Anerkennungen** erhalten. Für Arbeiten mit besonders anspruchsvollen Beiträgen zur Pflanzenverwendung, können **Karl-Foerster-Anerkennungen** vergeben werden. Die Preisträger werden in einem **Festakt** im Oktober/November 2009 in der **Berliner Akademie der Künste, Pariser Platz**, gewürdigt. Eine Auswahl der Arbeiten wird in einer Ausstellung in Berlin gezeigt. Die Ergebnisse des Verfahrens sowie Abbildungen der besten und interessantesten Arbeiten werden in einer Dokumentation veröffentlicht.

Dotierung

In jedem der drei Bereiche A, B und C kann ein Peter-Joseph-Lenné-Preis in Höhe von 3.850 Euro vergeben werden. Die Peter-Joseph-Lenné-Anerkennungen sind mit einem Buchpreis verbunden. Die Anerkennungen der Karl-Foerster-Stiftung sind mit insgesamt 1.500 Euro dotiert.

Teilnahmebedingungen

Als Teilnehmer werden Arbeitsgemeinschaften oder Einzelpersonen berücksichtigt, sofern keiner von ihnen am 09. August 2010 älter als 35 Jahre ist. Jeder Teilnehmer darf sich nur an einer der drei Aufgaben und nur mit einer Arbeit beteiligen. Weitere einschränkende Teilnahmebedingungen gibt es nicht.

Durch die Teilnahme erklären sich die Bewerber damit einverstanden, dass die eingereichten Arbeiten in das Eigentum des Auslobers übergehen, öffentlich ausgestellt und diskutiert, sowie zur Dokumentation bzw. Archivierung reproduziert werden. Die Teilnahme beinhaltet außerdem das Einverständnis, dass die Wettbewerbsarbeiten oder Teile daraus durch die an der Ausschreibung beteiligten Institutionen (Senatsverwaltung für Stadtentwicklung; GRÜN BERLIN Park und Garten GmbH; Akademie der Künste; Technische Universität Berlin; Beuth Hochschule Berlin; Karl-Foerster-Stiftung) unter Nennung der Verfasser veröffentlicht werden können. Die Entwürfe werden nach Möglichkeit für die weitere Verwendung in das Planungsgebiet weitergeleitet. Die Urheberrechte verbleiben beim Verfasser.

Die Unterlagen werden als Download auf der Internetseite <http://www.stadtentwicklung.berlin.de/aktuell/wettbewerbe/> ab Mitte April 2010 zur Verfügung gestellt.

Abgabe der Unterlagen

Die Unterlagen (CD mit Text- und Bilddateien und zwei Pläne DIN A 0) sind bis zum 09. August 2010 am Empfang der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung abzugeben (bis 18:00 Uhr).

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung
Abteilung Stadt- und Freiraumentwicklung
Am Köllnischen Park 3, 10173 Berlin

Weitere Auskünfte:

GRÜN BERLIN Park und Garten GmbH
Peter-Joseph-Lenné-Preis
Sangerhauser Weg 1, 12349 Berlin
lenne@gruen-berlin.de